



Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2024 gemäß Artikel 32 Absatz 1 des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG)

<input type="checkbox"/> Hochwildhegegemeinschaft <input checked="" type="checkbox"/> Hegegemeinschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen)
Truppenübungsplatz Hohenfels

Nummer

3	4	7
---	---	---

Allgemeine Angaben

1. Gesamtfläche in Hektar.....	1	6	2	9	5
2. Waldfläche in Hektar	8	9	6	3	5
3. Bewaldungsprozent.....	5	5			
4. Weiderechtsbelastung der Waldfläche in Prozent.....	0				

5. Waldverteilung

- überwiegend größere und geschlossene Waldkomplexe (mindestens 500 Hektar)
- überwiegend Gemengelage

6. Regionale **natürliche** Waldzusammensetzung

Buchenwälder und Buchenmischwälder	X	Eichenmischwälder	
Bergmischwälder.....		Wälder in Flussauen und z. T. vermoorten Niederungen	
Hochgebirgswälder	

7. **Tatsächliche** Waldzusammensetzung

	Fi	Ta	Kie	SNdh	Bu	Ei	Elbh	SLbh
Bestandsbildende Baumarten	X		X		X			
Weitere Mischbaumarten		X		X		X	X	X

8. Bemerkungen (Besonderheiten, Waldfunktionen, Schutzgebiete, sonstige Rahmenbedingungen, etc.):

Der Truppenübungsplatz ist gekennzeichnet von bewaldeten Dolomitkuppen. Dazwischen liegen großflächige Ebenen mit Grasfluren. Der militärische Übungsbetrieb beeinträchtigt Jagd und Forstwirtschaft.

9. Beurteilung des Klimarisikos (Bayerisches Standortinformationssystem) und sich daraus ergebende allgemeine waldbauliche Konsequenzen

Bei der Betrachtung der Klimarisikokarte ist deutlich erkennbar, dass die Nadelhölzer unter dem Klimawandel stark leiden. Insbesondere die Fichte wird mit der anhaltenden Trockenheit und Hitze nicht zurechtkommen. Die Baumarten, die am besten mit dem Klimawandel zurechtkommen, sind Eiche, trockene Edellaubhölzer wie Spitzahorn und Kirsche sowie sonstige Laubhölzer. Dem Erhalt dieser Mischbaumarten, insbesondere der Edellaubhölzer, muss somit verstärkt Rechnung getragen werden. Ausreichendes Verjüngungspotential dieser Baumarten ist vorhanden.

10. Vorkommende Schalenwildarten

Rehwild	<input checked="" type="checkbox"/>	Rotwild	<input checked="" type="checkbox"/>
Gamswild	<input type="checkbox"/>	Schwarzwild	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstige (Muffelwild)...	<input type="checkbox"/>		

Beschreibung der Verjüngungssituation

Die Auswertung der Verjüngungsinventur befindet sich in der Anlage

1 Verjüngungspflanzen kleiner als 20 Zentimeter

In dieser Initialphase der Verjüngung dominiert die Buche mit einem Anteil von 65 %. Als häufigste Mischbaumarten sind das Edellaubholz mit 18 % und die Fichte mit 11 % beteiligt. Einen nennenswerten Anteil nimmt noch das sonstige Laubholz mit 4 % ein. Weitere Baumarten wie Tanne, Kiefer und Eiche sind nur mit geringen Anteilen in dieser untersten Verjüngungsschicht vertreten.

Der Verbiss im oberen Drittel ist bei Fichte von 35 % auf 26 %, bei Buche von 41 auf 33 % und beim sonstigen Laubholz von 86 % auf 50 zurückgegangen. Beim Edellaubholz ist die Verbissquote dagegen von 50 % auf 56 % angestiegen. Insgesamt ist der Verbiss mit durchschnittlich 37 % auf einem deutlich zu hohen Niveau. Qualitätseinbußen durch Zwieselbildung sind somit schon in dieser niedrigsten Verjüngungsschicht vorprogrammiert.

2. Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe

In dieser Verjüngungsschicht ist die Buche mit einem Anteil von 83 % weiterhin die absolut dominierende Baumart. Zweithäufigste Baumart ist nun das Edellaubholz mit knapp 8 %. Die Fichte ist nach einem Rückgang ihres Anteils um 3 % auf aktuell 6 % nur noch die dritthäufigste Baumart. Das sonstige Laubholz ist mit knapp 3 % an der Verjüngung beteiligt.

Andere Baumarten wie Tanne, Kiefer und Eiche sind nur in sehr geringem Umfang bzw. gar nicht in den Verjüngungen zu finden.

Nach einem Anstieg des Leittriebverbisses von 2018 nach 2021 hat der Wert bei den Laubhölzern insgesamt um 6 % auf jetzt 40 % wieder abgenommen. Damit verbleibt die Verbissquote weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Bei Buche und sonstigem Laubholz sinken die Werte von 46 % auf 39 % bzw. von 72 % auf 44 %. Im Gegensatz dazu steigt der Leittriebverbiss beim Edellaubholz um 5 % auf nun 39 % an.

Bei der Fichte ist der Leittriebverbiss von 12 % auf jetzt 8 % zurückgegangen.

Beim Edellaubholz nimmt die Beteiligung mit zunehmender Höhe stark ab. In der untersten Schicht bis 20 cm liegt der Anteil bei 18 %, nimmt dann aber in den Höhenstufen von 20 cm bis 49 cm, von 50 cm bis 79 cm und von 80 cm bis zur maximalen Verbisshöhe kontinuierlich von 13 % über 4 % auf schließlich 2 % ab

Die Werte beim Verbiss im oberen Drittel haben sich beim Laubholz gegenüber 2021 nur wenig verändert und verharren auf einem sehr hohen Niveau von 76 %. Die Buche weist eine Verbissquote von 76% auf, das Edellaubholz einen Wert von 73 % und das sonstige Laubholz einen Wert von 88%. Beim Nadelholz ist der Verbiss im oberen Drittel um 1 % zurückgegangen, liegt aber mit 49 % weiterhin auf hohem Niveau.

Gerade die ohnehin in geringerer Dichte in den Verjüngungen vorkommenden Baumarten sind durch den stärkeren selektiven Verbiss in der weiteren Entwicklung und Beteiligung gefährdet.

Fegeschäden spielen keine Rolle.

3. Verjüngungspflanzen über maximaler Verbisshöhe

Auch in dieser Verjüngungsschicht dominiert die Buche mit einem Anteil von 91 %. Fichte, Edellaubholz und sonstiges Laubholz kommen nur in Einzelexemplaren vor. Fegeschäden wurden an 3 % der aufgenommenen Pflanzen festgestellt.

4. Schutzmaßnahmen gegen Schalenwildeinfluss

Gesamtanzahl der Verjüngungsflächen, die in der Verjüngungsinventur erfasst wurden	4	0
Anzahl der teilweise gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen		0
Anzahl der vollständig gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen		0

Die aufgenommenen Verjüngungsflächen sind nicht geschützt.

Bewertung des Schalenwildeinflusses auf die Waldverjüngung (unter Berücksichtigung regionaler Unterschiede und der höhenstufenabhängigen Entwicklung der Baumartenanteile)

Rechtliche Rahmenbedingungen:

- Art.1 Abs. 2 Nr. 2 des Waldgesetzes für Bayern: Bewahrung oder Herstellung eines standortgemäßen und möglichst naturnahen Zustands des Waldes unter Berücksichtigung des Grundsatzes „Wald vor Wild“.
- „Waldverjüngungsziel“ des Art. 1 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Jagdgesetzes: Die Bejagung soll insbesondere die natürliche Verjüngung der standortgemäßen Baumarten im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen ermöglichen.

Nach einer Zunahme der Verbissbelastung von 2018 auf 2021 hat sich die Situation 2021 wieder etwas verbessert und in etwa das Niveau von 2018 erreicht. Schalenwildverbiss kommt in starkem Umfang an allen Baumarten vor. Die Beeinträchtigung der Waldverjüngung durch das Schalenwild liegt deutlich über dem Verbiss der anderen Hegegemeinschaften im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. Die Art des Verbisses lässt darauf schließen, dass dieser vom Rotwild dominiert wird.

Selbst die Buche, die absolut dominierende Baumart in der Verjüngung kann nur in einzelnen Aufnahmepunkten in ausreichenden Anteilen und zufriedenstellender Qualität hochwachsen. Dies führt zu deutlichen Wuchsverzögerungen und Qualitätsverlusten. Das typische Bild einer Verjüngungsfläche ist eine dicht aufgelaufene, knie- bis hüfthohe Buchennaturverjüngung, durch Verbiss in gleichmäßiger Höhe gehalten, mit einzelnen durchstechenden Individuen.

Mit zunehmender Höhe der Verjüngung reduzieren sich die Baumarten immer mehr auf Buche. Es ist ein deutlicher Entmischungsprozess beim Edellaubholz und beim sonstigen Laubholz festzustellen. Deren Anteile nehmen mit zunehmender Pflanzenhöhe kontinuierlich ab. Nur die Fichte kann ihre geringen Anteile mit zunehmender Pflanzenhöhe in etwa halten.

Die Verbissbelastung ist nach wie vor deutlich zu hoch. Signifikante räumliche Unterschiede sind nicht festzustellen.

Sowohl rechtliche als auch betriebsinterne Vorgaben haben, aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen und zur Sicherung des militärischen Übungsbetriebes möglichst artenreiche Mischwälder als Ziel. Unter anderem enthalten auch die Lebensraumtypen des FFH-Gebietes des Truppenübungsplatzes prägende Mischbaumarten.

Bei den derzeitigen Bedingungen ist der langfristige Erhalt der Mischwälder ohne Schutzmaßnahmen gegen den Schalenwildeinfluss nicht realisierbar.

Empfehlung für die Abschussplanung (unter Berücksichtigung des bisherigen Ist-Abschusses)

Die Verbissbelastung hat sich von 2021 auf 2024 leicht verbessert. Trotzdem ist sie weiterhin deutlich zu hoch. Deshalb wird empfohlen den Abschluss deutlich zu erhöhen. Als Berechnungsgrundlage soll der letzte Sollabschluss herangezogen werden.

Zusammenfassung

Bewertung der Verbissbelastung:

günstig.....	<input type="checkbox"/>
tragbar.....	<input type="checkbox"/>
zu hoch.....	<input type="checkbox"/>
deutlich zu hoch.....	<input checked="" type="checkbox"/>

Abschussempfehlung:

deutlich senken.....	<input type="checkbox"/>
senken.....	<input type="checkbox"/>
beibehalten.....	<input type="checkbox"/>
erhöhen.....	<input type="checkbox"/>
deutlich erhöhen.....	<input checked="" type="checkbox"/>

Ort, Datum Amberg, 07.10.2024	Unterschrift
----------------------------------	--------------

gez. Franz Eichenseer, FD
Verfasser

Anlagen

- Auswertung der Verjüngungsinventur für die Hegegemeinschaft
- Formblatt JF 32b „Übersicht zu den ergänzenden Revierweisen Aussagen“

Auswertung der Verjüngungsinventur 2024 für die Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)

Anzahl der erfassten Verjüngungsflächen: 40, davon ungeschützt: 40, teilweise geschützt: 0, vollständig geschützt: 0

Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden		Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden		Pflanzen mit Leittriebverbiss		Pflanzen mit Verbiss im oberen Drittel		Pflanzen mit Fegeschaden	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Fichte	169	5,8	88	52,1	81	47,9	14	8,3	81	47,9	1	0,6
Tanne	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kiefer	6	0,2	2	33,3	4	66,7	0	0,0	4	66,7	0	0,0
Sonst. Nadelholz	1	0,0	0	0,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	0	0,0
Nadelholz gesamt	176	6,0	90	51,1	86	48,9	15	8,5	86	48,9	1	0,6
Buche	2432	83,1	583	24,0	1849	76,0	953	39,2	1849	76,0	1	0,0
Eiche	22	0,8	1	4,5	21	95,5	20	90,9	21	95,5	0	0,0
Edellaubholz	220	7,5	60	27,3	160	72,7	86	39,1	160	72,7	0	0,0
Sonst. Laubholz	75	2,6	9	12,0	66	88,0	33	44,0	66	88,0	0	0,0
Laubholz gesamt	2749	94,0	653	23,8	2096	76,2	1092	39,7	2096	76,2	1	0,0
Alle Baumarten	2925	100,0	743	25,4	2182	74,6	1107	37,8	2182	74,6	2	0,1

Verjüngungspflanzen kleiner 20 Zentimeter Höhe

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Verbiss im oberen Drittel		Pflanzen mit Verbiss im oberen Drittel	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Fichte	57	11,4	42	73,7	15	26,3
Tanne	3	0,6	3	100,0	0	0,0
Kiefer	7	1,4	2	28,6	5	71,4
Sonst. Nadelholz	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nadelholz gesamt	67	13,3	47	70,1	20	29,9
Buche	324	64,5	218	67,3	106	32,7
Eiche	3	0,6	1	33,3	2	66,7
Edellaubholz	88	17,5	39	44,3	49	55,7
Sonst. Laubholz	20	4,0	10	50,0	10	50,0
Laubholz gesamt	435	86,7	268	61,6	167	38,4
Alle Baumarten	502	100,0	315	62,7	187	37,3

Verjüngungspflanzen über Verbisshöhe (Erhebung von Fegeschäden)

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Fegeschaden		Pflanzen mit Fegeschaden	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Fichte	4	3,9	3	75,0	1	25,0
Tanne	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kiefer	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonst. Nadelholz	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Nadelholz gesamt	4	3,9	3	75,0	1	25,0
Buche	93	91,2	91	97,8	2	2,2
Eiche	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Edellaubholz	4	3,9	4	100,0	0	0,0
Sonst. Laubholz	1	1,0	1	100,0	0	0,0
Laubholz gesamt	98	96,1	96	98,0	2	2,0
Alle Baumarten	102	100,0	99	97,1	3	2,9

**Anteile der Baumartengruppen in den verschiedenen Höhenstufen
Verteilung der Pflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe auf drei Höhenstufen
Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt						Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden						Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden					
	20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe		20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe		20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Fichte	65	4,6	54	6,4	50	7,6	33	50,8	25	46,3	30	60,0	32	49,2	29	53,7	20	40,0
Tanne	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kiefer	5	0,4	1	0,1	0	0,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	3	60,0	1	100,0	0	0,0
Sonstiges Nadelholz	1	0,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0
Nadelholz gesamt	71	5,0	55	6,5	50	7,6	35	49,3	25	45,5	30	60,0	36	50,7	30	54,5	20	40,0
Buche	1097	77,2	745	87,9	590	89,9	341	31,1	152	20,4	90	15,3	756	68,9	593	79,6	500	84,7
Eiche	12	0,8	7	0,8	3	0,5	1	8,3	0	0,0	0	0,0	11	91,7	7	100,0	3	100,0
Edellaubholz	178	12,5	31	3,7	11	1,7	59	33,1	1	3,2	0	0,0	119	66,9	30	96,8	11	100,0
Sonstiges Laubholz	63	4,4	10	1,2	2	0,3	7	11,1	2	20,0	0	0,0	56	88,9	8	80,0	2	100,0
Laubholz gesamt	1350	95,0	793	93,5	606	92,4	408	30,2	155	19,5	90	14,9	942	69,8	638	80,5	516	85,1
Alle Baumarten	1421	100,0	848	100,0	656	100,0	443	31,2	180	21,2	120	18,3	978	68,8	668	78,8	536	81,7

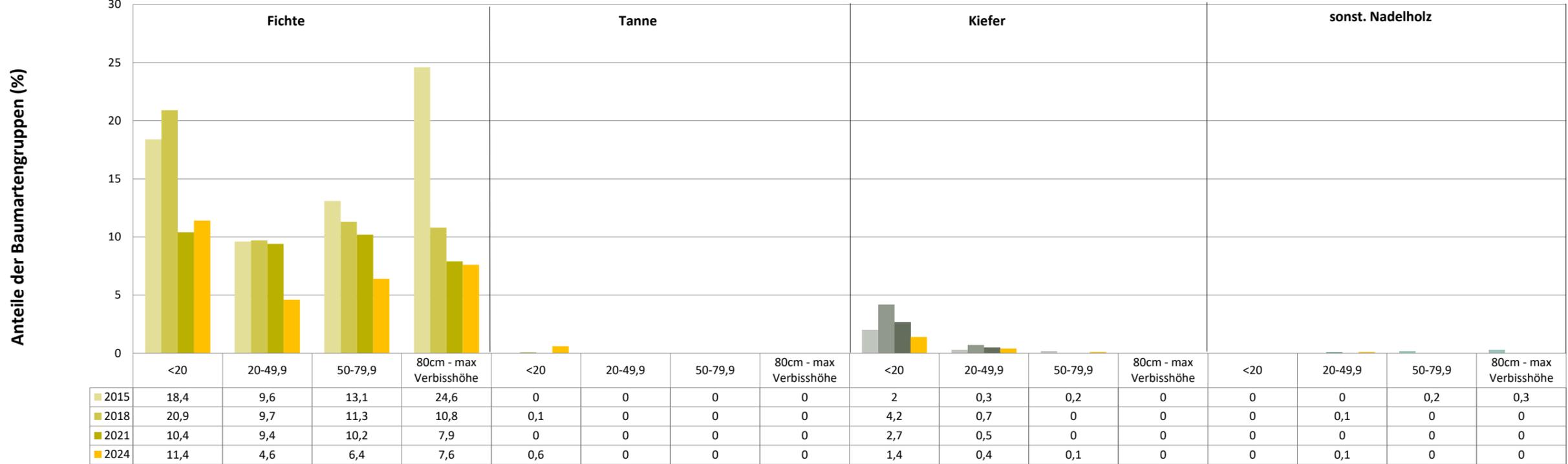
**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**

Baumartengruppe	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	8237	1411	70	89677	6317	0	0	77720	1920	1270	0	11957
Tanne	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kiefer	317	318	81	554	80	0	0	320	237	157	81	554
Sonst. Nadelholz	475	475	475	475	0	0	0	0	475	475	475	475
Nadelholz gesamt	6802	980	70	89677	5153	0	0	77720	1649	980	0	11957
Buche	28169	23826	1217	90507	6668	3776	0	30231	21501	17075	1095	89300
Eiche	898	563	122	2009	52	0	0	155	846	563	122	1855
Edellaubholz	13011	1135	211	77660	4330	101	0	42659	8681	1135	0	41883
Sonst. Laubholz	1526	719	155	4747	188	0	0	1094	1338	690	155	4260
Laubholz gesamt	32774	32523	3614	90507	8151	4157	0	43752	24623	18336	2098	89300
Alle Baumarten	34724	34002	3835	90507	10056	4768	0	77720	24668	18554	3228	89300

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

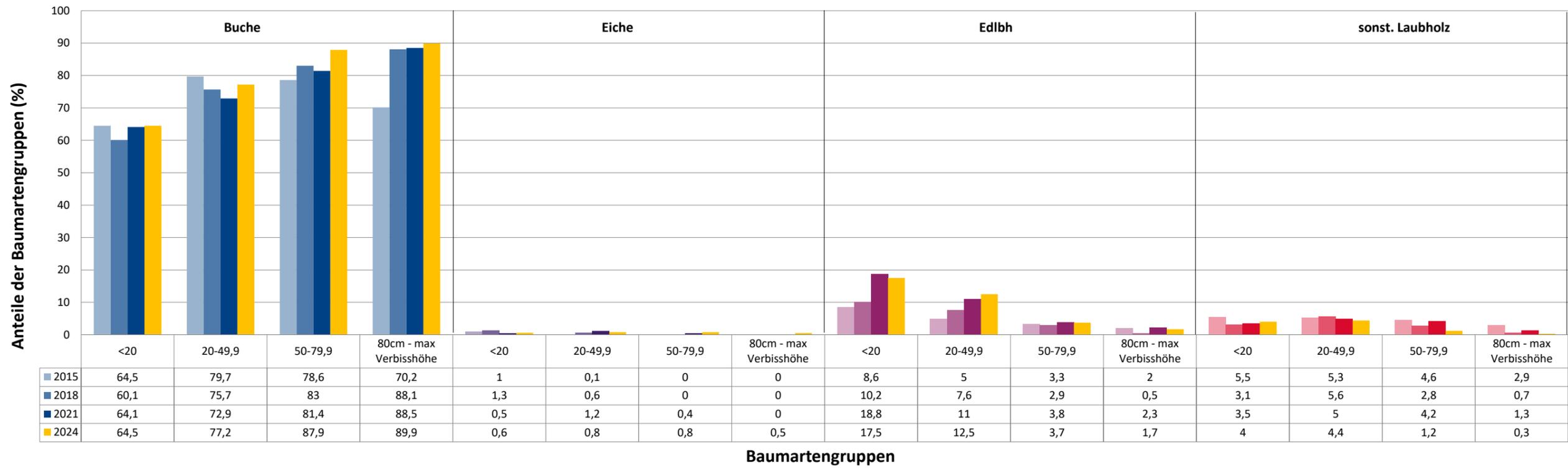
Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe „Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe“ aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.

Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die die Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)

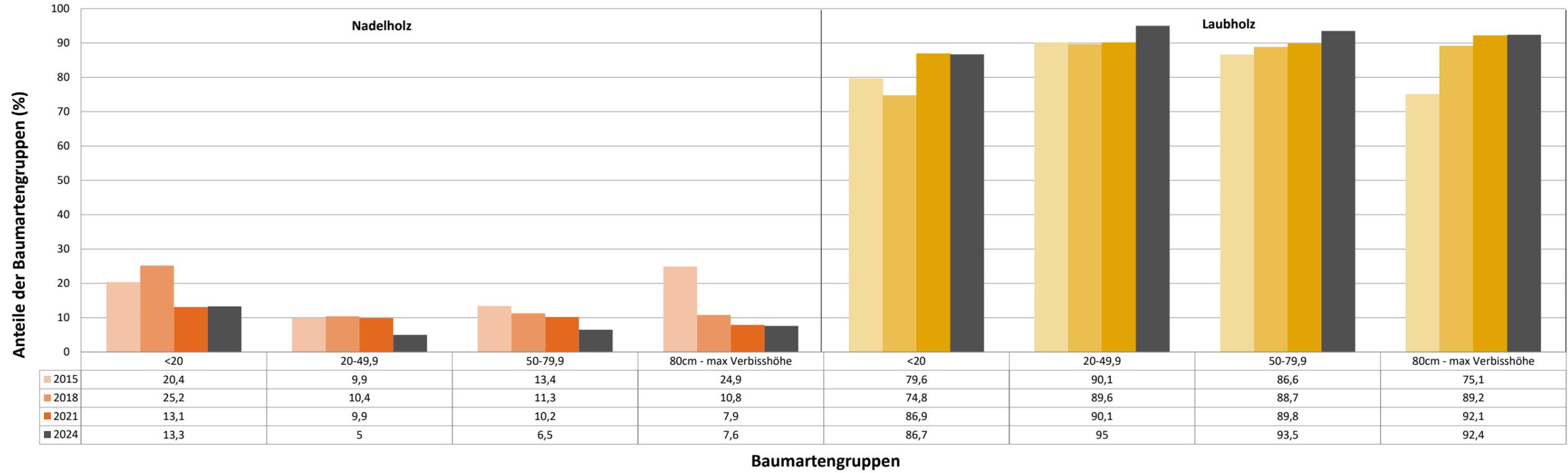


Baumartengruppen

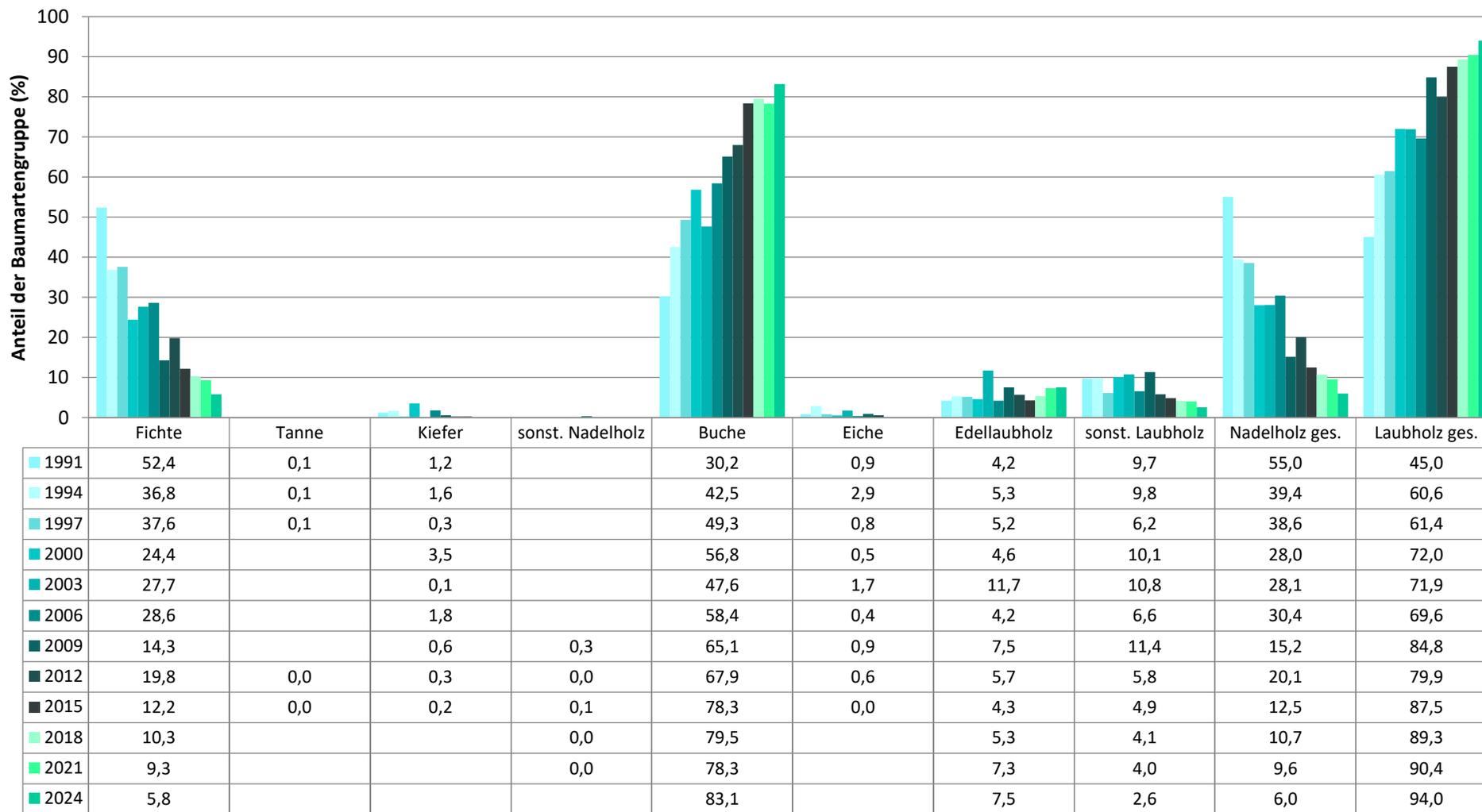
Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die die Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)



Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die die Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)

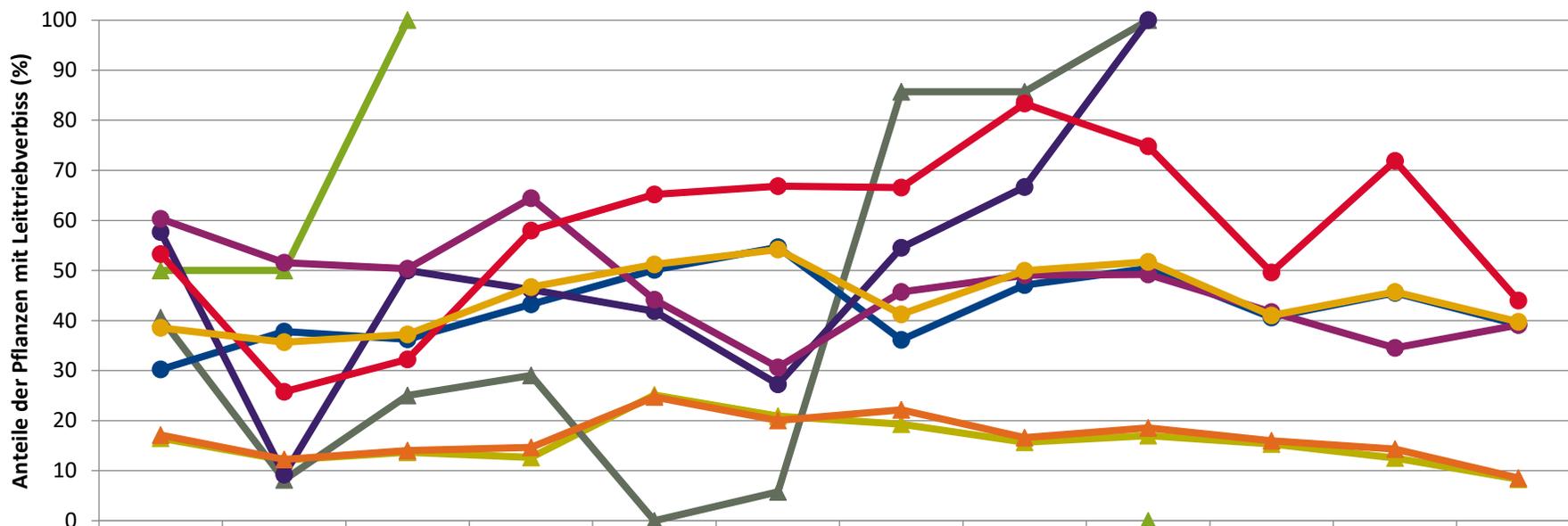


Zeitreihe der Baumartenanteile der aufgenommenen Verjüngungspflanzen
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)



Baumartengruppe

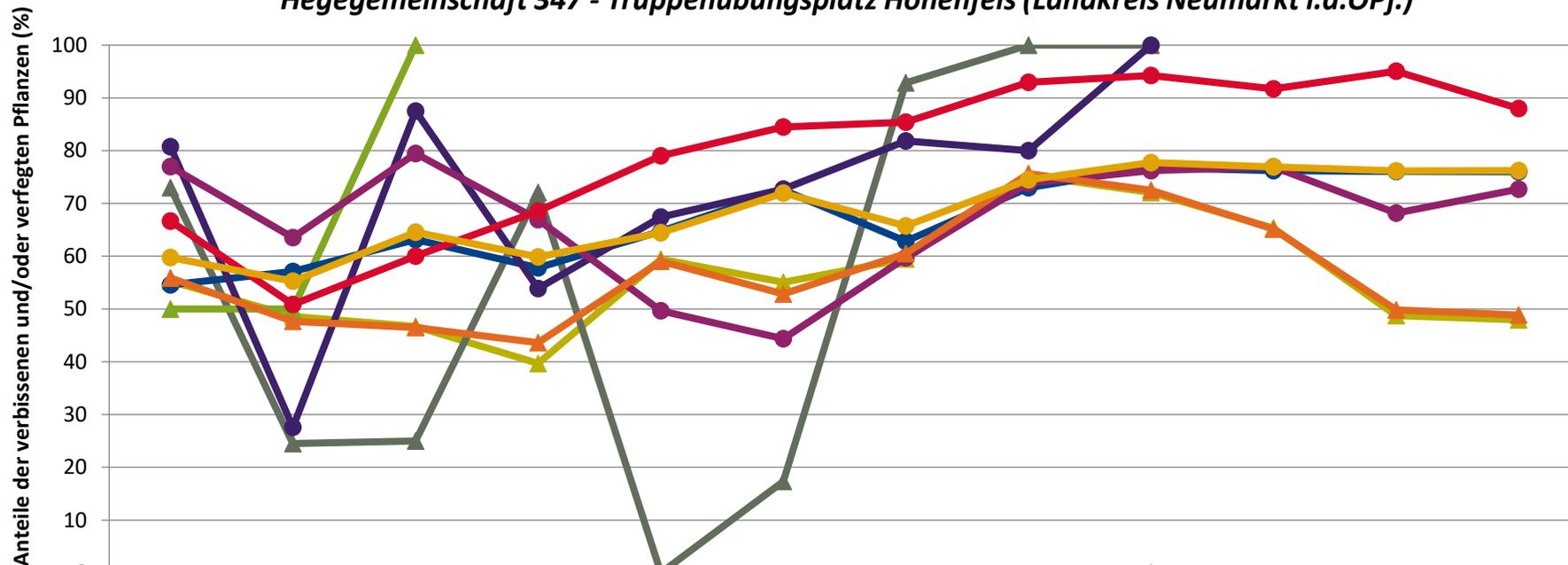
Zeitreihe der Anteile der Pflanzen mit Leittriebverbiss: Höhenbereich ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)



	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021	2024
—▲— Fichte	16,5	12,1	13,6	12,7	25,1	20,9	19,3	15,7	17,0	15,3	12,5	8,3
—▲— Tanne	50,0	50,0	100,0						0,0			
—▲— Kiefer	40,5	8,2	25,0	29,0	0,0	5,8	85,7	85,7	100,0			
—●— Buche	30,2	37,8	36,3	43,3	50,1	54,6	36,1	47,1	50,4	40,6	45,6	39,2
—●— Eiche	57,7	9,2	50,0	46,2	41,9	27,3	54,5	66,7	100,0			
—●— Edellaub.	60,3	51,6	50,3	64,5	44,1	30,6	45,7	49,0	49,2	41,7	34,5	39,1
—●— sonst. Laub.	53,3	25,8	32,2	58,0	65,2	66,8	66,5	83,3	74,8	49,6	71,9	44,0
—▲— Nadelbäume	17,1	12,3	14,0	14,7	24,7	20,0	22,1	16,6	18,5	16,0	14,3	8,5
—●— Laubbäume	38,5	35,7	37,2	46,7	51,2	54,2	41,2	50,0	51,7	41,0	45,7	39,7

Jahr

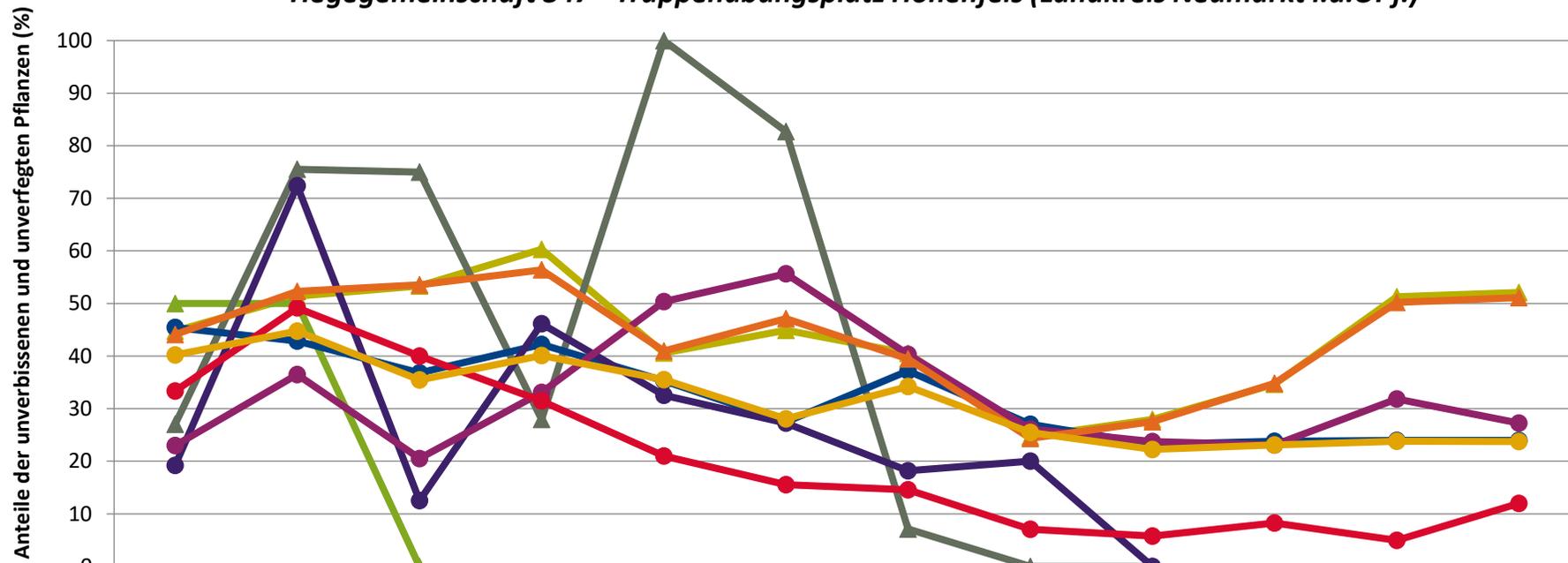
**Zeitreihe der Anteile der Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschäden
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**



	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021	2024
◆ Fichte	55,3	48,6	46,7	39,7	59,4	55,1	59,5	75,3	72,0	65,3	48,7	47,9
◆ Kiefer	73,0	24,5	25,0	72,0	0,0	17,3	92,9	100,0	100,0			
◆ Tanne	50,0	50,0	100,0						0,0			
◆ Buche	54,6	57,1	63,2	57,8	64,7	72,5	62,8	73,0	76,8	76,2	76,0	76,0
◆ Eiche	80,8	27,6	87,5	53,8	67,4	72,7	81,8	80,0	100,0			
◆ Edellaub.	77,0	63,5	79,5	66,9	49,7	44,4	59,7	73,9	76,2	76,9	68,2	72,7
◆ sonst. Laub.	66,7	50,8	60,0	68,6	79,0	84,5	85,4	92,9	94,2	91,7	95,0	88,0
◆ Nadelbäume	55,9	47,7	46,5	43,6	59,1	52,9	60,5	75,6	72,5	65,2	49,8	48,9
◆ Laubbäume	59,8	55,3	64,6	59,9	64,5	72,0	65,8	74,5	77,7	76,9	76,2	76,2

Jahr

**Zeitreihe der Anteile der Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschäden
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**



	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021	2024
—▲— Fichte	44,7	51,4	53,3	60,3	40,6	44,9	40,5	24,7	28,0	34,7	51,3	52,1
—▲— Tanne	50,0	50,0	0,0						0,0			
—▲— Kiefer	27,0	75,5	75,0	28,0	100,0	82,7	7,1	0,0	0,0			
—●— Buche	45,4	42,9	36,8	42,2	35,3	27,5	37,2	27,0	23,2	23,8	24,0	24,0
—●— Eiche	19,2	72,4	12,5	46,2	32,6	27,3	18,2	20,0	0,0			
—●— Edellaub.	23,0	36,5	20,5	33,1	50,3	55,6	40,3	26,1	23,8	23,1	31,8	27,3
—●— sonst. Laub.	33,3	49,2	40,0	31,4	21,0	15,5	14,6	7,1	5,8	8,3	5,0	12,0
—▲— Nadelbäume	44,1	52,3	53,5	56,4	40,9	47,1	39,5	24,4	27,5	34,8	50,2	51,1
—●— Laubbäume	40,2	44,7	35,4	40,1	35,5	28,0	34,2	25,5	22,3	23,1	23,8	23,8

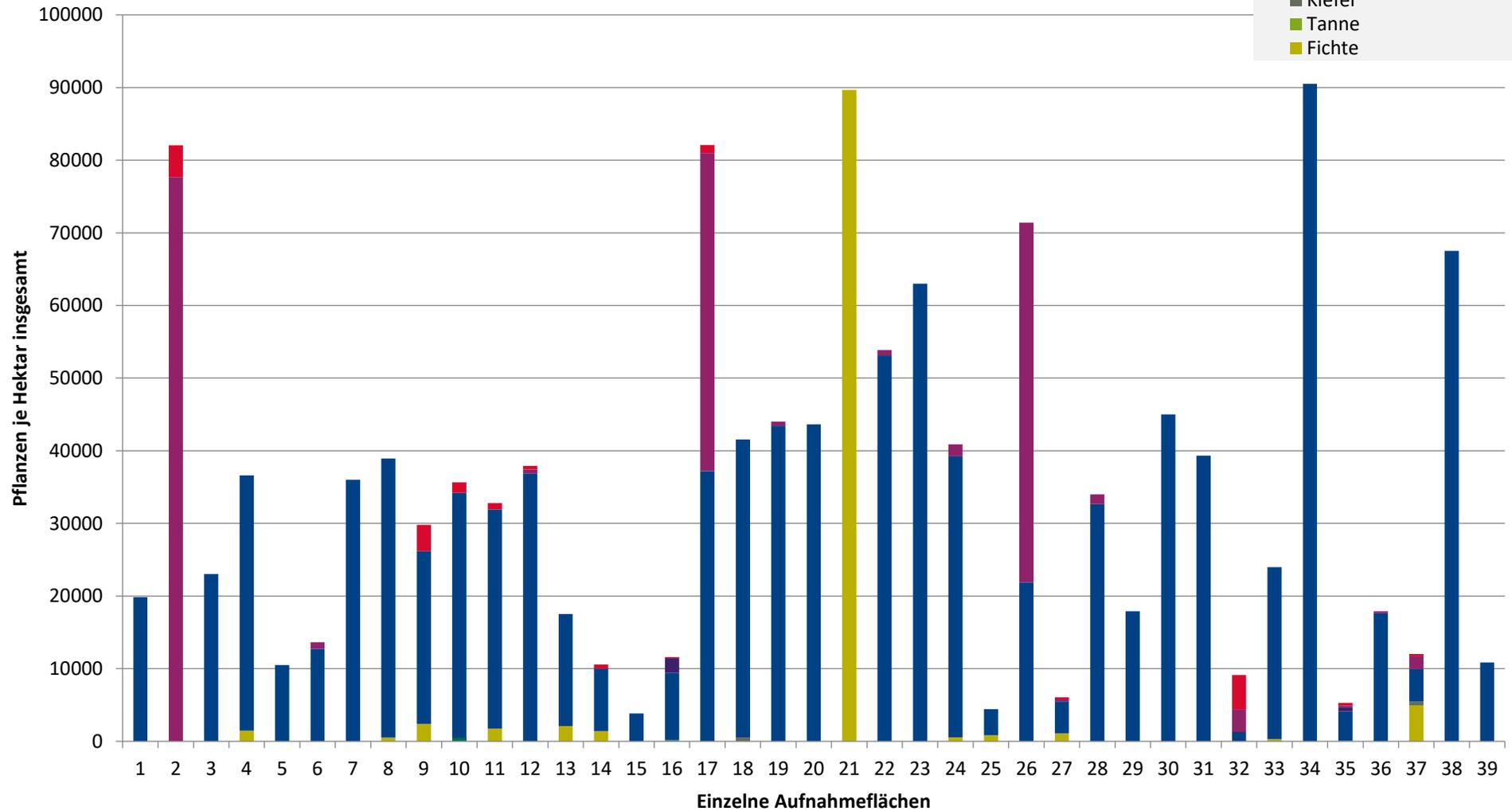
Jahr

**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
(Pflanzen insgesamt)**

Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe

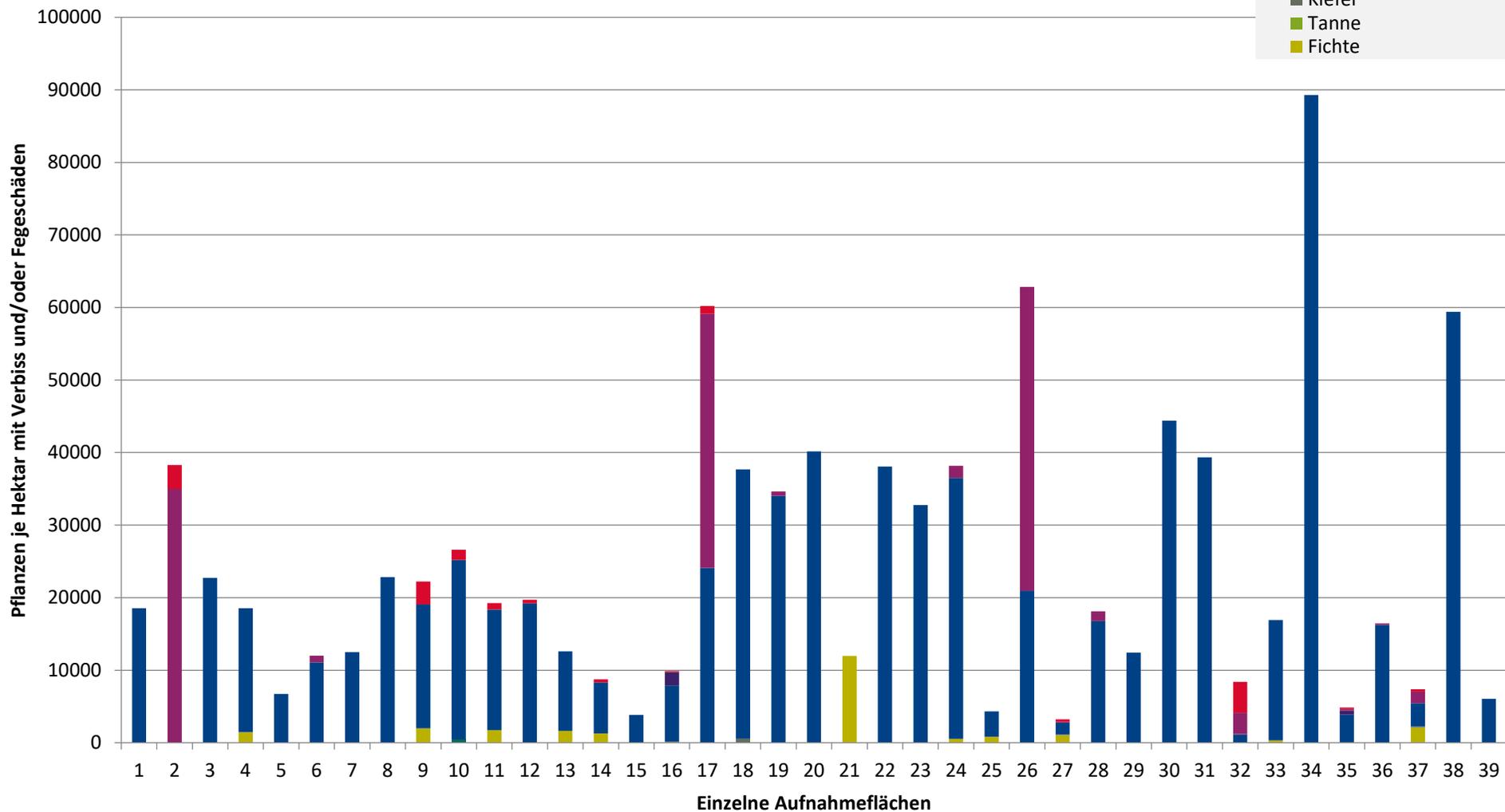
Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)

- sonstige Laubbäume
- Edellaubbäume
- Eiche
- Buche
- sonstige Nadelbäume
- Kiefer
- Tanne
- Fichte



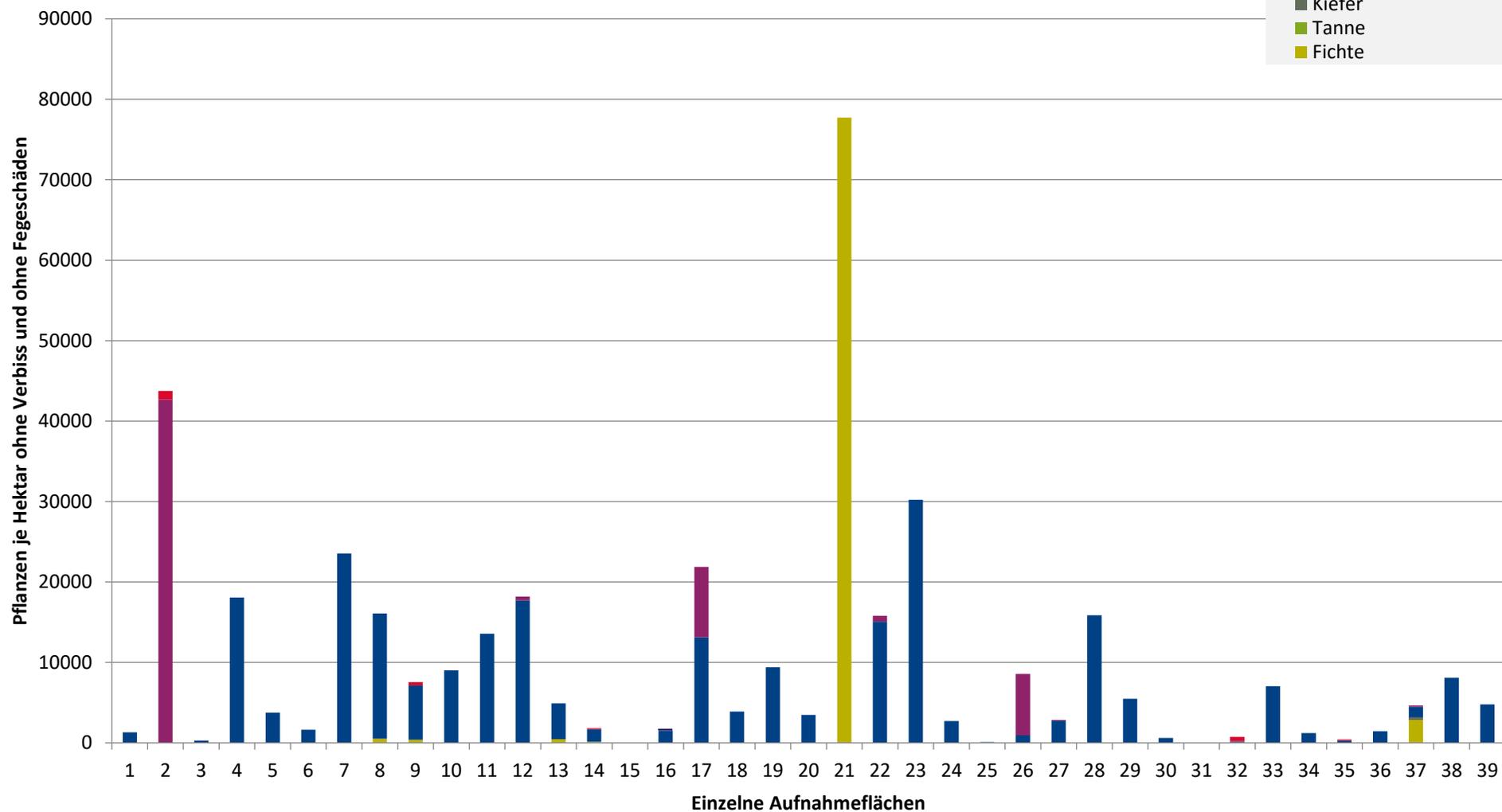
**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
(Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschäden)
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbissshöhe
Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**

- sonstige Laubbäume
- Edellaubbäume
- Eiche
- Buche
- sonstige Nadelbäume
- Kiefer
- Tanne
- Fichte



**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen
(Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschäden)
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe
Hegegemeinschaft 347 - Truppenübungsplatz Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**

- sonstiges Laubbäume
- Edellaubbäume
- Eiche
- Buche
- sonstige Nadelbäume
- Kiefer
- Tanne
- Fichte



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Fichte

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 5 %
- 6 - 10 %
- 11 - 15 %
- 16 - 20 %
- 21 - 25 %
- > 25 %

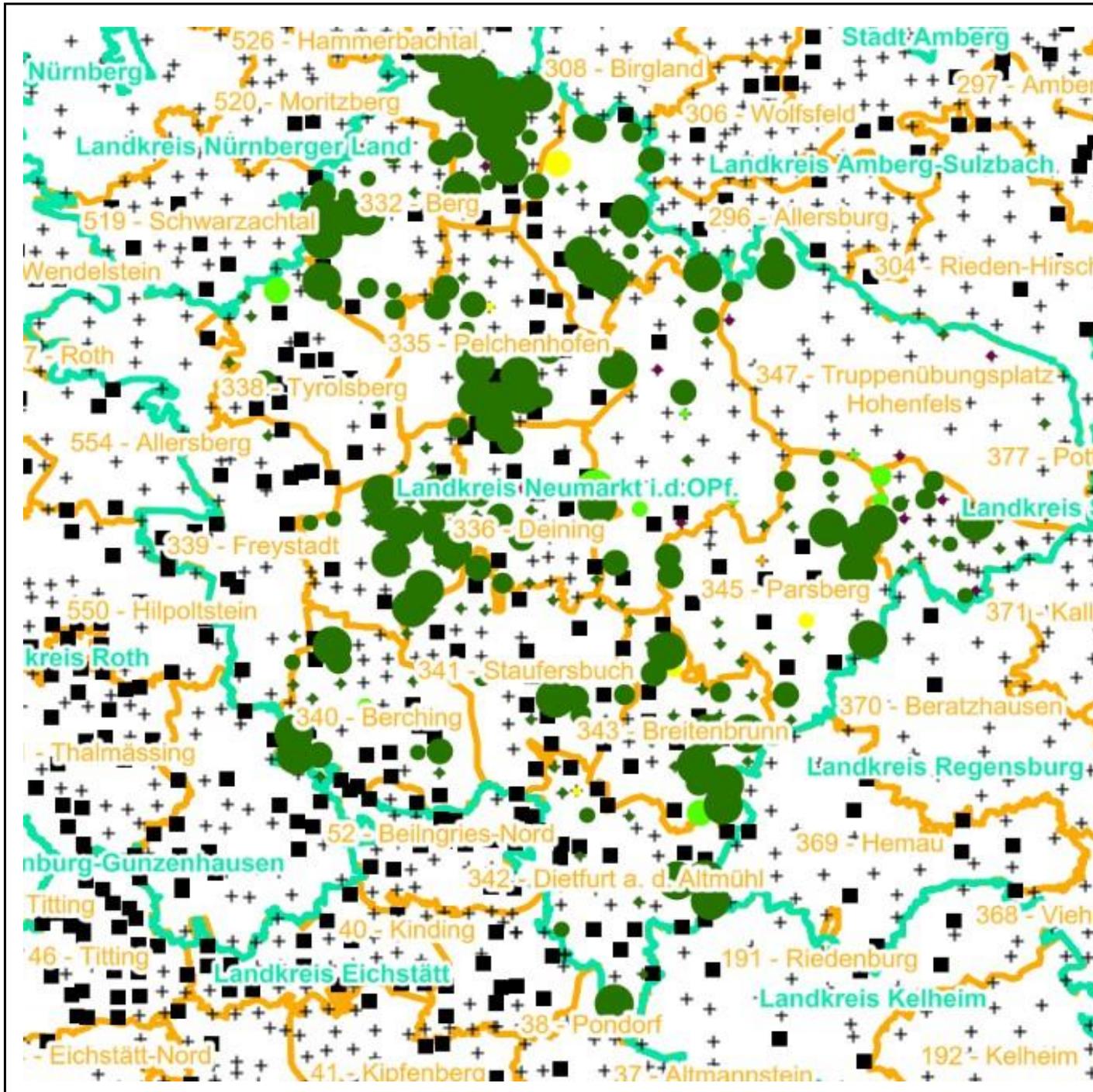
+ Baumartengruppe nicht
vorhanden

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Tanne

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %
- + Baumartengruppe nicht vorhanden

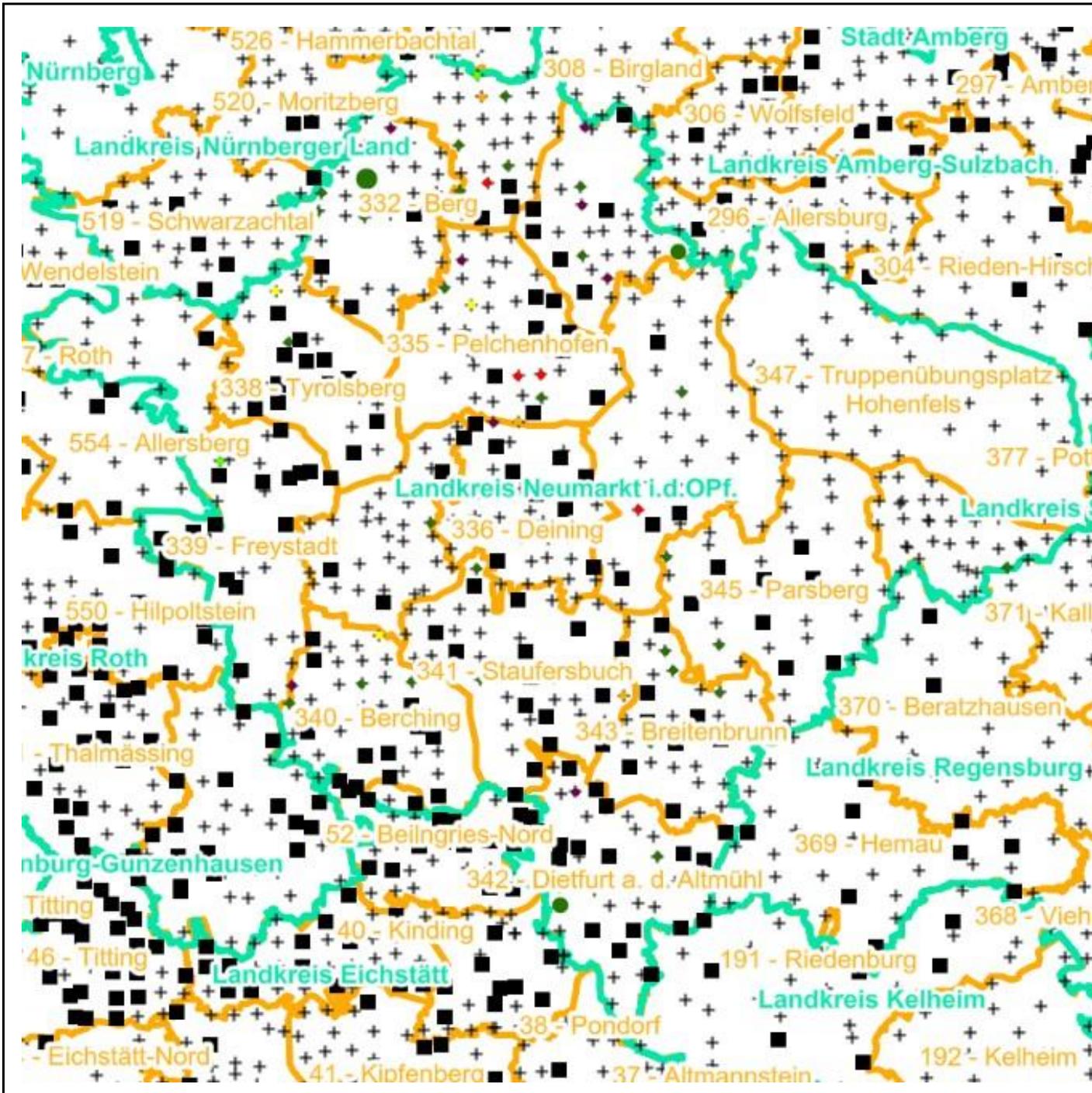


Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Kiefer

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 5 %
- 6 - 10 %
- 11 - 15 %
- 16 - 20 %
- 21 - 25 %
- > 25 %

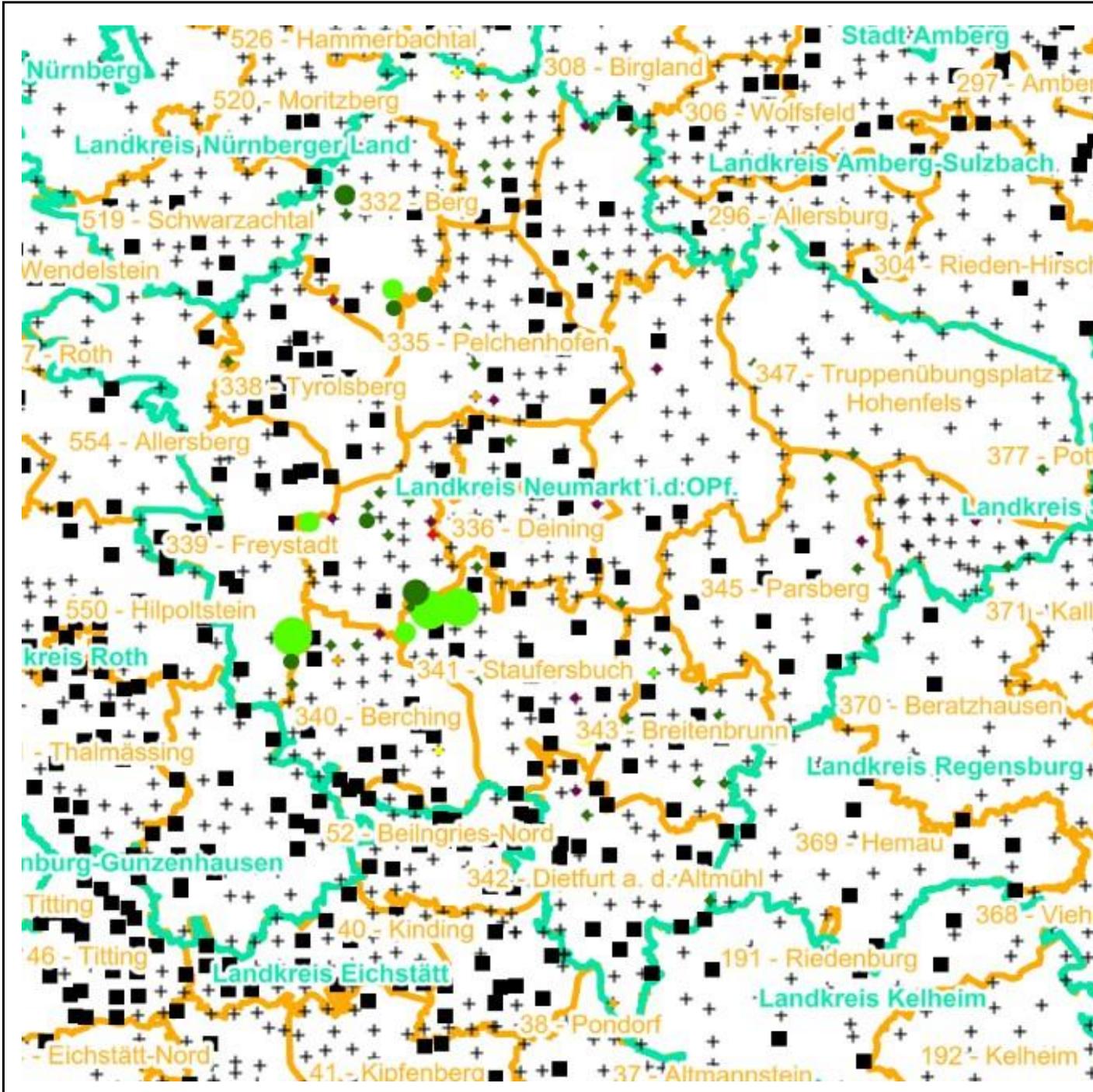
+ Baumartengruppe nicht
vorhanden

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

□ Landkreisgrenze

□ Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Buche

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %

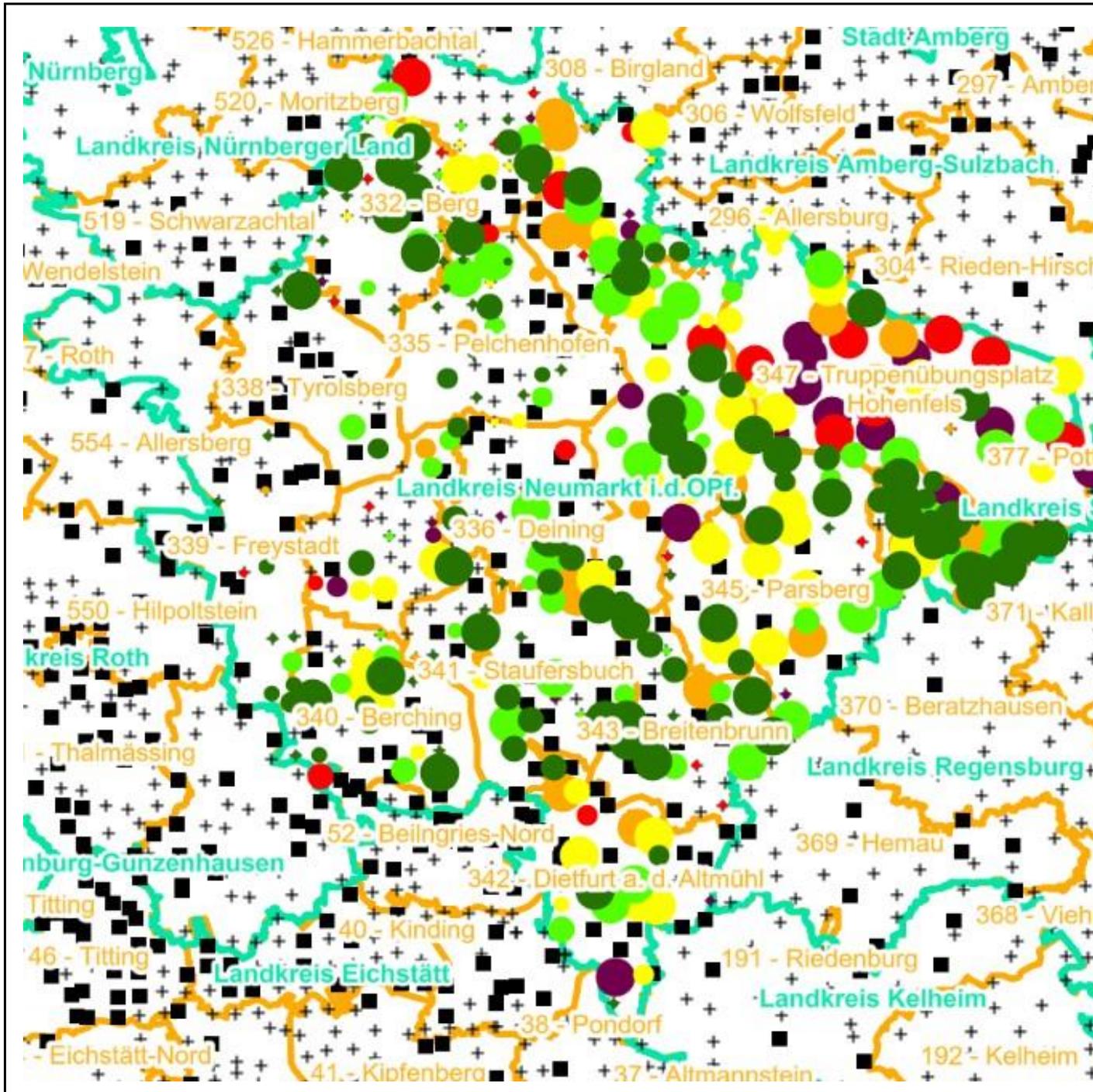
+ Baumartengruppe nicht
vorhanden

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Eiche

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %

+ Baumartengruppe nicht
vorhanden

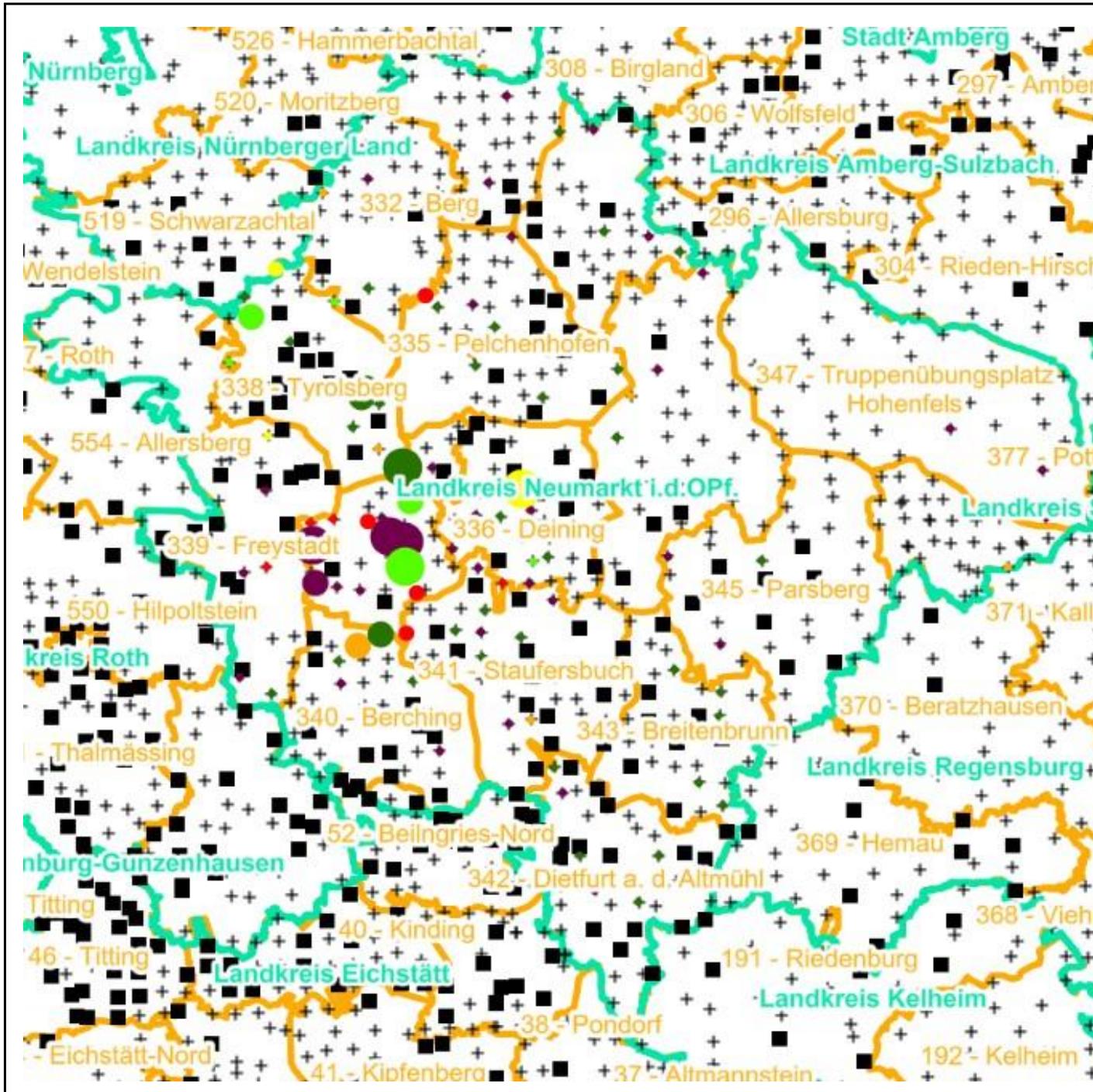
Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze

N



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Edellaubholz

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %

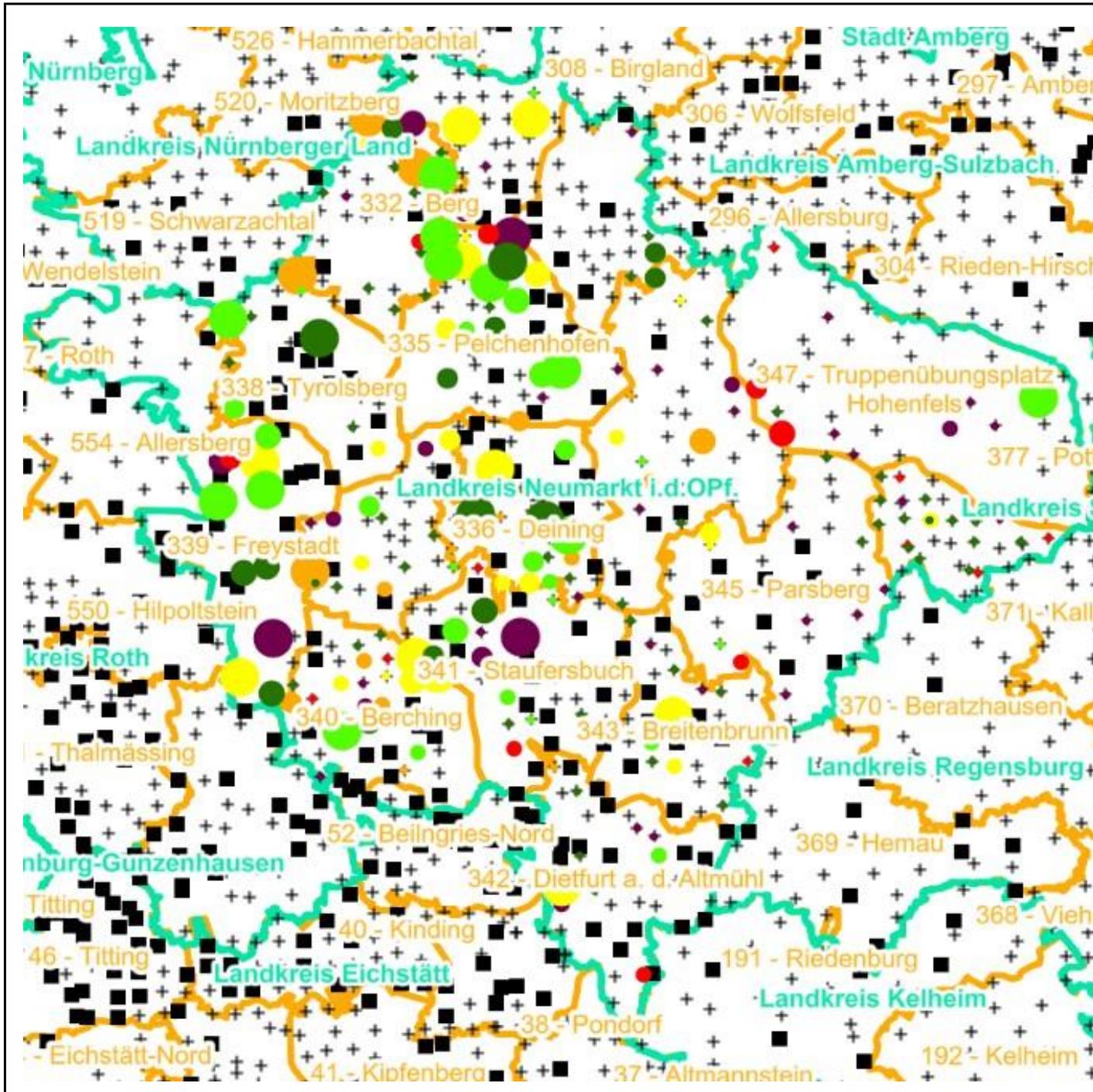
+ Baumartengruppe nicht
vorhanden

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze



Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Leittriebverbiss Sonstiges Laubholz

(Pflanzen ab 20 cm Höhe
bis zur maximalen Verbisshöhe)

Legende

Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %

+ Baumartengruppe nicht
vorhanden

Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze

